

Hutba, 12.03.2021

Die Wahrheit sprechen

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَقُولُوا قَوْلًا سَدِيدًا﴾
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «مَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ،
فَلْيُقُلْ خَيْرًا أَوْ لِيَصْمُتْ»

Verehrte Muslime!

Es gibt viele Faktoren, die eine Gesellschaft stark, stabil und zufrieden machen. Dazu gehören vor allem die Art und Weise, wie wir mit anderen Menschen sprechen, und auch Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit sind ein wichtiger Maßstab. Unfreundlichkeit und Oberflächlichkeit hingegen bringen die Menschen gegeneinander auf und schaden den zwischenmenschlichen Beziehungen. Vertrauen und Zusammenhalt nehmen ab. Deshalb sollten wir stets freundlich sein und die Wahrheit sprechen. Im Koran sagt Allah zu unserem Propheten ﷺ: „**Dank der Barmherzigkeit Allahs warst du gütig zu ihnen. Wärest du aber grob und hartherzig gewesen, so wären sie von dir davongelaufen.**“¹

Wenn wir miteinander reden, sollten wir uns verständlich ausdrücken und durch das Gesagte keinen Hass und Feindschaft hervorrufen. Unsere Sprache sollte nicht teilen, sondern vereinen; sie darf keinen Hass verbreiten, sondern sollte die Menschen in Barmherzigkeit und Güte zusammenbringen. Unser Prophet ﷺ sagte: „**In der Sprache liegt ein Zauber...**“² und betonte damit die Wichtigkeit, schöne und richtige Worte zu wählen. Vor Lügen und bösen Worten hingegen sollten wir uns schützen.

Liebe Geschwister!

Ein Muslim, der möchte, dass das Gute, das Schöne und die Wahrheit überall im Vordergrund stehen, muss selbst immer aufrichtig und ehrlich sein.

Im Koran heißt es: „**O ihr, die ihr glaubt! Fürchtet Allah und seid beim Sprechen stets aufrichtig, damit er euch eure Werke gedeihen lässt und euch eure Sünden vergibt. Und wer Allah und seinem Gesandten gehorcht, erlangt hohes Glück.**“³ Unser Prophet ﷺ legt uns wiederum Folgendes nahe: „**Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, der soll Gutes sprechen oder schweigen.**“⁴ Für uns Muslime sind die Quellen guter und aufrichtiger Worte der Koran und die Sunna.

Verehrte Muslime!

Ein weiteres wichtiges Gebot ist es, anderen Menschen den Islam durch eine überzeugende und angemessene Methode nahezubringen. Wir lernen dies am Beispiel der Propheten Mûsâ (a) und Hârûn (a). Allah befiehlt ihnen im Koran: „**Geht beide zu Pharao. Siehe, er überschreitet das Maß. Doch spricht mit ihm auf freundliche Weise. Vielleicht lässt er sich ermahnen oder lernt, (mich) zu fürchten.**“⁵

Dieser Vers führt uns den richtigen Redestil vor Augen. Unsere Worte und unsere Art zu sprechen dürfen unser Gegenüber nicht verletzen. Wir Muslime sind die Umma des letzten Gesandten; auch er hatte eine angenehme, freundliche Art zu sprechen. Wir sollten diesem Beispiel folgen und in unseren Unterhaltungen stets aufrichtig sein.

Mögen wir zu jenen gehören, die das Gute und Wahre in einer milden Art sprechen. Âmîn.



¹ Sure Âli Imrân, 3:159

² Abû Dâwûd, Adab, 95, Hadith Nr. 5011

³ Sure Ahzâb, 33:70-71

⁴ Buhârî, Adab, 31, 85; Muslim, Îmân, 74

⁵ Sure Tâhâ, 20:43-44